

Wechselarten

der

vornehmsten Handelsstädte oder Preise
nach dem Silberpari.

Amsterdam

und ganz Holland, oder jetzige batavische Republik, hält Buch und Rechnung in Gulden zu 20 Stüvern und 12 Pfenning Holländisch.

Holl. Thl. hält $2\frac{1}{2}$ fl. 50 Stüv. oder 100 Groot,
L. vlm. ist 6 — 120 — — 240 —
st. vlm. — 6 Stüv. od. 12 Groot d. Stüv. 2 Groot.

Amsterd. giebt empfängt dafür in

* $45\frac{1}{2}$ Stüv. H. B.	1 Liv. preufs. B.	Breslau 6 W. dato.
1 L. vlm. Banc.	4 $15\frac{1}{8}$ gr. danz. C.	Danzig 40 T. dato.
*54 Groot vlm. B.	1 Ecu. 3 L. tour.	Frankr. a 2 U. u. a V. auch 2 u. 1 M. dat.
* $90\frac{1}{2}$ Grt. vlm. B.	1 Ecu Genf Cou.	Genf a Uso v. 2 M.
*80 detto detto.	$5\frac{1}{2}$ Lire fuori B.	Genua a Uso v. 2 M.
* $35\frac{3}{4}$ Stüv. Bco.	2 Marc Banco.	Hamburg a U. u. a V.
* $36\frac{1}{2}$ Stüv. Bco.	1 Thl. a 24 ggr.	Leipzig und Dresd.
*46 pf. vlm. Bco.	1 Crus. pr. 400 R.	Lissab. a U. 2 M. dat.
*90 pf. detto.	1 Pezz. a 6 Lire.	Livorno detto detto
*38 Sch. vlm. B.	1 Liv. Sterling.	London a 2 U. u. a V.
*104 pf. vlm. B.	1 Wechs. D. di C.	Spanien a U. 2 M. p
*93 Grt. vlm. B.	1 Duc. di B. V.	Venedig detto detto
*36 Stüv. Bco.	1 Thl. Con. C.	Wien 6 W. nach dat.

Respect - Tage sind hier 6, Sonn - und Feyer-
tage mitbegriffen.

A u g s b u r g

rechnet nach Reichsgulden zu 60 Kreuzer zu 4 Pf.

Wechselarten oder Preise nach dem Silberpari.

Augsburg giebt empfängt dafür in

*108 $\frac{1}{2}$ Thl. Giro.	100 Thl. H. B.	Amsterdam a Uso.
*99 $\frac{1}{2}$ fl. Conv.	100 fl. Conv. C.	Botz. Leipz. Frankf.
		Nürnb. und Wien
		a Uso u. 14 T. Sicht.
*112 $\frac{3}{4}$ Reichsgulden.	100 Ecu p. 3 Liv.	Frankr. a Uso oder
		1 Monat nach dato
*114 Thl. Giro.	100 Thlr. Bco.	Hamburg a Uso und
		14 Tag nach Sicht.
*9 $\frac{1}{2}$ fl. Courent.	1 Livre Sterling	London a Uso und 1
		M. nach dato.
*101 $\frac{1}{2}$ Thl. Giro	100 Duc. Vene-	Venedig a Uso und
	dig Banco.	14 Tage nach Sicht.

Der Uso ist 15 Tage, $\frac{1}{2}$ Uso 8 Tage, $1\frac{1}{2}$ Uso 23 Tage.
Da die Wechselzahlungen nur am Dienstag, oder den darauf folgenden Mittwoch geschehen, so sind hier 1 bis 8 Tage Respecttage je nachdem der Verfalltag vom Zahlungstage entfernt ist.]

B e r l i n

und ganz Brandenburg, Magdeburg u. s. w.
führen Buch und Rechnung in Thl. zu 24 ggroschen
a 12 Pfening.

Wechselarten nach den Silberpari.

Berlin giebt empfängt dafür in

*144 $\frac{1}{2}$ Thlr.	) 100 Thlr. H. B.	Amsterd. a Vista u.
*142 $\frac{1}{2}$ Thlr.			4 a 5 Woch. dato.
*7 $\frac{3}{4}$ Thlr.	100 Ecu a 3 Liv.	Frankreich 2 M. d.
*152 $\frac{1}{2}$ Thlr.	100 Thlr. Bco.	Hamb. a Vista 4 a 5
		Wochen dato.
*105 Thlr.	100 Thlr. Cv. C.	Leipz. Wien a Vista.
*6 $\frac{1}{2}$ Thlr.	1 Liv. Sterling.	London 2 M. dato.

Respecttage sind 3, der Uso 14 Tage nach der
Acceptation.

B r a u n s c h w e i g,

Hanover, Wolfenbüttel u. s. w. führen Buch und Rechnung in Reichs Thlr. zu 36 Mariengr. zu 8 Pf.

Wechselarten nach dem Silberpari sind.

Braunsch. giebt	empfängt dafür	in
*140 $\frac{1}{2}$ Thlr. (	100 Thlr. H. B.	) Amsterdam.
*136 $\frac{3}{4}$ Thlr. (	100 detto	
*144 $\frac{3}{4}$ Thlr. (	100 Thlr. Bco.	) Hamburg.
*117 $\frac{3}{4}$ Thlr. (	100 Thlr. Curr.	
*6 $\frac{1}{2}$ Thlr.	1 Liv. Sterl.	) London.

Nach andern Orten wechselt Braunschweig, wie Leipzig.

Us0 ist 14 Tage nach der Acceptation, Respect-täge sind keine.

B r e m e n

führt Rechnung nach Thlr. zu 72 Groot zu 5 Schwaren.

Wechselarten nach dem Silberpari.

Bremen giebt	empfängt dafür	in
*137 $\frac{1}{2}$ Thlr. (	100 Thlr. H. B.	) Amsterdam.
*136 $\frac{1}{2}$ Lhhr. (	100 Thlr. H. C.	
*144 $\frac{3}{4}$ Thlr. (	100 Thlr. Bco.	) Hamburg.
*117 $\frac{3}{4}$ Thlr. (	100 Thlr. Cour.	
*626 $\frac{1}{2}$ Thlr.	100 Liv Sterl.	) London.
*18 $\frac{1}{2}$ Groot.	1 Liv. tour.	) Paris u. s. f.

Der Thlr. in Louisd'or zu 5 Thlr.

Cadix wie Spanien.

Constantinopel,

und die sämmtl. türkischen Staaten rechnen nach Piafter zu 40 Paras, 100 gute und 120 courent Aspern. 1 Paras giebt $2\frac{1}{2}$ gute oder 3 courent Asper.

Der gewöhnliche Beutel (Keser) wird zu 500 Piafter, der Beutel Gold aber (Kitze) zu 30000 Piafter oder 15000 Zechinen gerechnet.

Wechselarten nach dem Silberpari.

Constantinop. giebt empfängt dafür in

*43 Paras.	1 fl. H. Cour.	Amsterdam.
*97 detto.	1 Pezze da otto.	Livorno.
* $12\frac{1}{2}$ Piafter	1 Liv. Sterling.	London.
* $147\frac{1}{2}$ detto.	100 Ecu z. 3 Liv.	Marseile.
* $232\frac{1}{2}$ Paras.	1 Zechine.	Venedig.
* $52\frac{1}{2}$ detto.	1 rfl. W. Cour.	Wien.

Danzig

führt Buch und Rechnung in Gulden zu 30 Grosch. a 18 Pf.

Wechselarten nach dem Silberpari.

Danzig giebt empfängt dafür in

* $415\frac{1}{2}$ Grosch. danzC	1 Liv. Vlam B.	Amsterdam.
* $182\frac{1}{2}$ detto.	1 Thlr. Spec B.	Hamburg.
*26 fl.	1 Liv. Sterl.	London.
*133 fl.	100 fl. preufs. C.	Königsberg.

Der Uso ist 14 Tage nach der Acceptation, Respect-tage sind 10, worunter Sonn- und Feyertage mitbegriffen sind, fällt der letzte Respecttag an demselben, so muß am 9. Tag bezahlt oder protestirt werden.

Briefe, die auch einige (unter 14) Tage Sicht lauten, haben nach dem Verfalltage drey Respect-tage, ehe man sie protestiren läßt.

Frankfurt am Main.

führt Buch und Rechnung nach Rthlr. zu 90 kr.
oder nach Reichsgulden zu 60 kr. a 4 Pf.

1½ Rthlr, Specthrlr, 2 Spec. fl. 6 Kopffstücke,
30 Batzen, 40 Kais. Grosch, 120 kr. 480 Pf.

Wechselpreise nach dem Silberpari.

Frankf. a. M. giebt	empfängt dafür	in
*130½ Thlr. Conv.	100 Thlr. H. B.	} Amsterdam.
*136¾ detto.	100 Thlr. H. C.	
*100¾ detto.	100 Thl. Conv.	Augsburg.
*101 neue Thlr.	100 neue Thlr.	Basel.
*75¾ Thlr. Cour.	100 Ecup. 3 L.	Frankreich.
*144½ detto.	100 Thlr. H. B.	Hamburg.
*141½ Batzen.	) 1 Liv Sterling.	} London.
*141 Thlr.			) 22½ detto.

Auf Amsterdam auf kurze und 14 Tag Sicht,
2 und 3 Monat dato. Augsburg auf kurze Sicht
und 2 Monat dato. Wien kurze Sicht und 2 Mo-
nat, Bordeaux a 1 Monat dato. Paris kurze Sicht
a 2 und 3 Monat dato. Hamburg kurze und 14 Ta-
ge Sicht, a Uso und 1 Monat dato. London auf
kurze Sicht und a 2 Monat.

Der Uso ist 14 Tage nach der Acceptation,
Respecttage sind allhier 4, Sonn- und Festtage ausge-
schlossen.

F r a n k r e i c h

rechnet itzt gewöhnlich nach

Francs a 10 Decimes, oder 100 Centimes.
ehemals aber rechnete man nach

Livers zu 20 Sols, a 12 Deniers tourn.

Wechselpreise nach dem Silberpari.

Frankreich giebt	empfängt dafür	in
1 Ecu p. 60 Sol. tourn.	*54 pf. vläm. B.	Amsterdam.
*53 Sols.	1 fl. Convent.	Augsburg, Wien u. s. f.
*83 detto.	) 1 alt. W. Thlr.	) Cadix u. Madr
*16½ Liv.			) 1 alt. Wechselep.
*98 Sols.	5½ Lire fuor. B.	Genua.
*133 Ecüs.	100 Thl. Cv. C.	Frankf. am M.
1 Ecu pr 3 Liv.	) 24½ fl. lübisch. B.	) Hamburg.
*192½ Liv.			) 100 Mark Bco.
*133 Ecu.	100 Thlr. Cour.	Leipzig.
*98½ Sols.	1 Pez. da otto.	Livorno.
1 Ecüs.	*460 Rees.	Lissabon.
1 detto.	*29 Pf. Sterl.	London.
*86 Sols.	1 Ducati di R.	Neapel.
100 Ecüs.	*61 Ducati di B.	Venedig.

Der Uso in Frankreich ist bey Briefen aus Spanien und Portugal 60, aus andern Orten aber 30 Tage nach dato; auſſer dem hat man 10 Respecttage, darunter der Verfalltag nicht begriffen ist.

H a m b u r g

führt Buch und Rechnung in

Mark zu 16 Schilling a 12 Pf. Lübisches,
1 Rthl. 3 Mark, ein Wechselthl. aber worinn
nach Amsterdam und Antwerpen gewechselt wird,
nur 2 Mark.

Auch hat man (meistens bey Waaren oder Wechselfpreisen gebräuchlich) Schilling und Groot vlämisch. Der Schilling vlämisch (fs. vl.) hält 6 Schilling lübisch (fsl. lsch.), 12 Groot, oder pf. vlämisch, 1 Groot vlämisch 6 pf. lübisch. Demnach hält der Thlr. 3 Mark, oder 8 fsl. vläm. oder 48 fsl. lübisch, oder 96 Groot vläm. oder 576 pf. lübisch.

Der Zahlwerth ist entweder Species Banco, worunter man den wirklichen Speciesthaler, wie er bey der Bank angelegt ist, versteht; oder Bancovaluta, welche 1 promille schlechter als Species ist; oder endlich in Courent oder Leichtgeld, darinn die Piatole zu 5 Thlr. oder 15 Mark. Der Ducaten zu $2\frac{1}{2}$ Thlr. oder $8\frac{1}{2}$ Mark. Der Species Thlr. zu $1\frac{1}{3}$ Thlr. oder 4 Mark.

Wechselarten nach dem Silberpari.

Hamburg giebt,	empfängt dafür	in
2 Mark Banco.	*35 $\frac{1}{4}$ Siv. Bco.	Amsterdam.
*42 fsl. Lüb. Banco.	(1 Liv. preus. B. )	) Berl. u. Bresl.
101 $\frac{1}{4}$ Thlr. Baco.	(*152 $\frac{1}{2}$ Thl. pr. C.)	
100 Thlr. Banco.	*144 $\frac{1}{2}$ Thlr. Cv.	Augsb. Nürnberg. u. s. f.
*25 fsl. Lübisch Bco.	1 Ecu pr. 3 Liv.	Frankreich.
100 Thlr. Banco.	*124 Thlr. D.C.	Kopenhagen
*43 pf. vläm.	400 Rees.	Lissabon.
*34 $\frac{1}{2}$ fsl. vläm. Bco.	1 Liv. Sterl.	London.
*94 pf. vläm. Bco.	1 Duc. di Camb.	Madrid Cadix u. s. f.
85 $\frac{1}{2}$ pf. vläm.	1 Duc. di Bco.	Venedig.
00 Thlr. Banco.	144 $\frac{1}{2}$ Thlr.	Wien, Prag, u. s. f.

Auf Amsterdam kurze Sicht 8, 14 Tage 1, 2, 3 Monat dato. Breslau und Wien 6 Wochen nach dato. Augsburg, Nürnberg 33 Tage dato. Frankreich 1, 2 Uso, 1 und 2 Monat dato. Kopenhagen

kurze Sicht und 2 Monat dato. Lissabon 1, $1\frac{1}{2}$ Uso oder 2, 3 Monat dato. London 1, $1\frac{1}{2}$, 2, $2\frac{1}{2}$ Uso. Spanien 1, $1\frac{1}{2}$ Uso, 2, 3 Monat dato. Venedig 1, $1\frac{1}{2}$ Uso, 2 und 3 Monat dato.

Der Uso aus Deutschland ist 14 Tage Sicht; aus Engeland, Frankreich und Holland 1 Monat nach dato; aus Portugal und Italien 2 Monat dato.

Respecttage sind 12 mit dem Verfalltage.

K o p p e n h a g e n

führt Buch und Rechnung in Thlr. zu 6 Mark
a 16 flsl. dänisch.

Wechselarten nach dem Silberpari.

Kopenhagen giebt	empfängt dafür	in
*123 Thlr. m. o. w.	100 Thl. H. B. Sp.	Altona.
*117 Thlr. m. o. w.	100 Thlr. H. C.	Amsterdam.
*124 Thlr. m. o. w.	100 Thlr. H. B.	Hamburg.
* $5\frac{1}{2}$ Thlr. m. o. w.	1 Liv. Sterling.	London.
*101 Thlr. m. o. w.	100 Thlr. L. C.	Lübek.
* $20\frac{1}{2}$ flsl. dän.	1 Liv. tour.	Paris.

Auf Altona, Amsterdam und Hamburg wird a 14 Tage nach Sicht und 2 Monat dato, auf London, Paris a 2 Monat Sicht, und nach dato trassirt.

Da hier kein Uso bestimmt ist, so wird die Zahlzeit der Wechselbriefe auf einen gewissen Tag angedeutet; Respecttäge sind 8 auch 10.

L e i p z i g

Dresden und ganz Sachsen führt Buch und Rechnung in Thlr. zu 24 gute Groschen a 12 Pf.
Der Zahlwerth ist Conv. oder Species zu 32 ggr.

Wechselarten nach dem Silberpari.

Leipzig giebt	empfängt dafür	in
* $137\frac{1}{2}$ Thlr.	} 100 Thlr. H. B.)	Amsterdam.
* $136\frac{3}{4}$ Thlr.			} 100 Thlr. H. C. )

Leipzig giebt	empfängt dafür	in
*144 $\frac{5}{8}$ Thlr.	100 Thlr. Bco.	Hamburg.
*5 $\frac{3}{4}$ Thlr.	1 Liv. Sterl.	London.
*75 $\frac{1}{2}$ Thlr.	100 Ecü a 3 Liv.	Paris.
100 Thlr.	100 Thlr. Conv.	Wien.

Trassirt auf Amsterdam und Hamburg a Uso, 6 Wochen und 2 Monat; auf Augsburg a Uso von 15 Tagen und a 2 Monat; Wien und Frankreich a Uso und 2 Monat; London a Uso von 2 Monat dato.

Der Uso bedeutet hier 14 Tage nach der Acceptation; Respecttäge sind nicht zugelassen; und auf Sicht gestellte Briefe müssen in 24 Stunden bezahlt werden.

L i s s a b o n

und ganz Portugal rechnet gewöhnlich nach Rees, deren 400 eine Crusados machen.

Wechselarten nach dem Gold - und Silberpari.

Lissabon giebt	empfängt dafür	in
400 Rees.	{ *45 pf. vlm. Bco. } { in Silber. }	Amsterdam.
	{ 50 $\frac{1}{2}$ in Gold. }	
*719 Rees in Gold.	{ 1 Pezze zu 5 $\frac{3}{4}$ }	Genua.
792 in Silber.	{ Lire Banco. }	
400 Rees.	{ *46 pf. vl. in G. }	Hamburg.
	{ 41 in Silber. }	
*728 Rees in Gold.	{ 1 Pezz. da otto. }	Livorno.
800 $\frac{1}{2}$ in Silber.	{ }	
1000 Rees.	{ *68 pf. St. in G. }	London.
	{ 60 in Silber. }	
*419 Rees in Gold.	{ 3 Liv. tour. }	Paris.
486 in Silb.	{ }	
*2242 Rees in Gold.	{ 1 alt. Wechself. }	Spanien.
2687 in Silb.	{ }	
*802 Rees.	{ 1 Duc. di Bco. }	Venedig.

Lissabon trassirt auf Amsterdam und Hamburg 1 und $1\frac{1}{2}$ Uso; Genua a Uso, London 30 Tage Sicht, Paris 60 Tag dato.

Der Uso in Briefen aus Spanien ist 15, aus London 30 Tage nach Sicht. Aus Holland und Deutschland 2, Italien und Irland 3 Monat dato, aus Frankreich 60 Tage nach dato.

Die Inländischen Wechselbriefe, und aus den auferhalb Europa gelegene Besitzungen haben 15 Tage; die aus andern Ländern gezogene 6 Respecttäge, wenn sie acceptirt sind; sind sie aber nicht acceptirt, so müssen sie am Verfalltag schon protestirt werden.

L i v o r n o ,

halten Banquiers und Kaufleute Buch und Rechnung

in Pezza do otto Reali zu 20 Soldi a 12 denari di Pezza

bey gewöhnlichen Ausgaben aber rechnet man nach

Lire zu 20 Soldi a 12 denari di Lira.

Der Zahlwerth ist entweder in Moneta bouna, die Pezza zu $5\frac{1}{4}$ lire, oder 115 Soldi di lira; oder in Moneta Lunga, die Pezze zu 6 lire, oder 120 Soldi di lira; 24 Moneta lunga betragen 23 Moneta bouna.

Wechselarten nach dem Silberpari.

Livorno giebt	empfängt dafür	in
1 Pezza	*91 Groot vlm Banc.	Amsterdam.
1 detto	*88 $\frac{1}{2}$ Bajochi	Ancona.
100 detto	*185 $\frac{1}{2}$ fl. Conv.	Augsburg.
100 Pezze	*119 $\frac{1}{2}$ alt. W. Pias.	Cadix u. s. w.
1 detto	98 $\frac{1}{2}$ Sols turn.	Frankreich.
100 detto	99 $\frac{1}{3}$ Ecus	Genf.
1 detto	*116 $\frac{1}{2}$ Sold. fuori Bc.	Genua.

Livorno giebt	empfängt dafür	in
1 Pezze	*82 Groot vlm Bco.	Hamburg.
1 detto	*800 $\frac{1}{2}$ Rees	Lissabon.
1 detto	*48 pf. Sterl.	London.
1 detto	*126 Soldi Courent.	Mailand.
100 detto	*115 Duct. Regno	Neapel.
*200 $\frac{2}{3}$ Pezze	100 Scudi di Marca	Novi.
*130 $\frac{1}{2}$ Sol m. bon	1 Scudo.	Rom.
100 Pezze	*121 Rubel.	St. Petersburg.
1 detto	*81 $\frac{1}{2}$ Sol. Piem.	Turin.
100 detto	*96 Duc. di Banco	Venedig.
62 Soldi m. b.	1 fl. Curr.	Wien.

Der Uso ist hier verschieden.

Respecttäge sind nach den Verfalltagen nicht gewöhnlich.

L o n d o n

ganz England und Schottland rechnet nach

Livers, Sterling, zu 20 Schilling Sterling a 12 Pen-
ces Sterling.

Wechselarten nach dem Gold- und Silberpari.

London giebt	empfängt dafür	in
1 Liv. Sterl.	*36 fsl. vlämin Gold	) Amsterdam.
1 detto detto	*38 fsl. vlämin Silb.	
*28 pf. St. in G.)	1 Ecu pr. 3 Liv. tourn	) Frankreich.
*29 dt. in Silb.)	1 dto dto dto	
*49 pf. S. in Gold	1 Pez. zu 115 Soldi	Genua.
1 Liv. Sterl.)	*35 $\frac{1}{2}$ fsl. vlm in Gold	) Hamburg.
1 Liv. detto)	*35 dto dto in Silb.	
*5 $\frac{1}{2}$ fsl. St. oder)	1000 Rees.	) Lissabon.
*66 pf. Sterl.))
*50 $\frac{1}{2}$ pf. Sterl.)	1 Pez. pr. 115 Soldi	Livorno.
*38 $\frac{1}{2}$ pf. S. in G.)	1 alt. Wech. Piast.	) Spanien.
*39 $\frac{1}{2}$ dto in Sil.)		
*50 pf. Sterling	1 Duc. Banco	Venedig.
1 Liv. Sterl.	9 $\frac{1}{2}$ fl.	Wien.

London trassirt auf Altona und Hamburg 1, 1½, 2 und 2½ Uso von 1 Monat; Amsterdam und Rotterdam a 2 und 2½ Uso von 1 Monat nach dato; Dublin a 21 Tage nach Sicht; Frankreich a ½ und 2 Uso von 1 Monat nach dato; Genua, Livorno, Venedig a Uso von 3 Monat; Lissabon und Porto a 30 Tage nach Sicht; Spanien 1½ Uso oder 90 Tag und dato.

Der Uso bey Wechsel aus Deutschland 1 Monat, aus Spanien und Portugal 2 Monat; aus Italien 3 Monat nach dato. A Vista Briefe müssen bey der Präsentation bezahlt oder protestirt werden. Briefe auf einige Tage Sicht, oder auf 1 oder mehr Uso gestellt, haben aber 3 Respecttage.

N e a p e l

rechnet nach Ducati di Regno, welche in 10 Carlini a 10 Grani oder sogleich in 100 Grani eingetheilt werden.

Wechselarten nach dem Silberpari.

Neapel giebt	empfängt dafür	in
*50½ Grani	1 fl. Holl. Banco	Amsterdam,
*44½ Grani	1 Mark. Lüb. Bco.	Hamburg.
1 Duc. di Reg.	*700 Rees.	Lissabon.
*114½ detto	100 Pezze da otto	Livorno.
*129½ detto	100 Scudi Rom.	Rom.
*119½ detto	100 Duc. Banco	Venedig.
*61½ Grani	1 fl. Conv. Cour.	Wien.

Der Uso ist auf Bari und Lecce 15 Tage; Genua 22 Tage nach Sicht; Livorno und Rom 20 Tage nach dato; Venedig 15 Tage nach der Acceptation,

N ü r n b e r g

führt Buch und Rechnung in
Gulden zu 60 kr. a 4 Pfenning.

Der Zahlwerth ist Courant nach dem Conventions 20
Guldenfuß, worin die Wechsel bezahlt werden;
Münze oder der 24 Guldenfuß, als eigentliche
Waarenzahlung.

Wechselarten nach dem Silberpari.

Nürnberg giebt	empfängt dafür	in
* 137½ Thlr.	100 Thl. Holl. Bco.	Amsterdam.
* 136¼ Thl.	100 Thl. Holl. Cou.	
* 144⅔ Thlr.	100 Thlr. Banco	Hamburg.
* 75½ Thlr.	100 Ecu a 3 Liv.	Paris u. s. w.
* 100 Thlr.	100 Thlr.	Wien u. s. w.

Der Uso auf Nürnberg gezogene Wechsel ist
15 Tag, doppio Uso 30 Tag, ⅓ Uso aber 8 Tage.
Für Briefe, die nicht unter ⅓ Uso lauten, sind 6
Respecttäge verordnet. Briefe die auf Sicht lauten,
müssen aber binnen 24 Stunden bezahlt werden.

Paris siehe Frankreich.

Petersburg siehe Rußland.

R o m

rechnet gewöhnlich nach

Scudi Romani oder Moneta zu 100 Bajocchī.

Wechselarten nach dem Silberpari.

Rom giebt	empfängt dafür	in
* 39 Bajocchi.	1 fl. Holl. Bco.	Amsterdam.
1 Scudo Rom.	* 131⅓ Soldi fuor Bco	Genua.
100 Scudi Rom.	* 129⅓ Duc. di Regno	Neapel.
1 detto detto	* 112 Sols tourn.	Paris.
* 60⅓ Sc. d'oro S.	100 Duc. Banco.	Venedig.

R u s s l a n d

und die vornehmsten Handelsstädte, St. Petersburg, Moskau, und Archangel rechnen nach Rubeln zu 10 Grieven a 100 Kopeken.

Wechselarten nach dem Silberpari.

Russland giebt	empfängt dafür	in
1 Rubel in Silb.	*38 Stüver in H. Cur.	Amsterdam.
1 detto detto	*36 ls. Banco	Hamburg.
1 detto in Gold	*41 pf. Sterling	London.

In Kupfer ist der Pari

für ein Rubel in Kupfer, auf Amsterdam $23\frac{1}{2}$ Stüv.
 Hamburg $21\frac{1}{4}$ ls. Bco.
 London $24\frac{3}{4}$ pf. St.

Über andere Plätze wird selten gewechselt, ob man gleich in den neuern Cours-Zettel den Cours nach Frankreich und nach Wien angegeben findet.

Kein Uso ist hier festgesetzt; alle Wechsel, die eine gewisse Anzahl Tage nach dato zu bezahlen ausgestellt sind, haben 10; die auf Sicht 3 Respecttage, auf ein oder etliche Tage Sicht haben gar keine. Wechsel aber, die man erst nach Verlauf des Zahlungstermins erhält und präsentirt, haben ebenfalls 10 Respecttage.

S c h w e d e n ,

besonders die Handelsstädte Stokholm und Gothenburg rechnen, nach Reichsthalern Species, die in 48 Schilinge Species a 12 Rundstück, Öre oder Pfennig getheilt werden.

Wechselarten nach dem Silberpari.

Stockhol. giebt	empfängt dafür	in
*45 ls. Species	1 Thlr. Holl. Bco.	Amsterdam.
*44 $\frac{3}{4}$ ls. detto	1 Thlr. Hol. Cour.	
*24 $\frac{3}{4}$ detto	1 Ecu v. 3 Liv. tour.	Frankreich.
*47 $\frac{1}{2}$ detto	1 Thlr. Hamb. Bco.	Hamburg.

Stockhol. giebt	empfängt dafür	in
100 fs. Spec.	*125 $\frac{1}{4}$ Thi. Den. Cou.	Kopenhagen.
*20 $\frac{1}{2}$ fs. detto	1 Crus. v. 400 Rees	Lissabon.
*41 fs. detto	1 Pezza da otto	Livorno.
*47 fs. detto	1 Duc. Cambio	Spanien.

Stockholm u. s. w. giebt ab, auf Amsterdam a 35, 40, 65, 70 Tage dato Hamburg 37, 65 Tage oder 1, 2 Monat nach dato; London 45 und 70 Tage dato.

Der Uso bedeutet 1 Monat nach Sicht, und Wechsel, die nicht auf Sicht oder auf 2 und 3 Tage nach der Präsentation gestellt sind, genießen nach dem Verfalltage noch 6 Respecttage, worunter Sonn- und Festtage mitbegriffen sind.

S p a n i e n

rechnet eigentlich nach acht verschiedenen Münzwährungen, nemlich der Castilianischen, Mexicanischen, Catalonischen, Mayorcanischen; Valenzischen, Arragonischen, Navarrischen, und Canarischen; die erste ist die gangbareste, nach welcher auch Cadix gewöhnlich rechnet, nemlich in

Reales de Vellon zu 34 Maravedis de Vellon und Reales de plata oder Silber realen zu 34 Marav. oder 16 Quartos

Die Wechselpistole hat 4 Wechselpiafter oder 32 alte Silberreale. 1 Ducato bey Waaren hält 11 Reali, also 374 Maravedis; der Ducato di Cambio oder Wechselducaten aber 1 Maraved mehr, nemlich 375 Marav. de plata.

Wechselarten nach dem Silberpari.

Spanien giebt	empfängt dafür	in
1 W.D.v. 375 M.	*104 pf. vlm. Bco.	Amsterdam.
*118 W. Piast	100 Pez a 5 $\frac{1}{2}$ ir fu. B.	Genua.
1 Duc. di Camb.	*94 $\frac{1}{2}$ pf. vlm. Bco.	Hamburg.

Spanien giebt	empfängt dafür	in
1 Wech. Pistol.	*2687 Rees.	Lissabon.
*129 Wech. piast.	100 Pezzi da otto	Livorno.
1 Wech. piast.	*40 pf. Sterl.	London.
*283 $\frac{1}{4}$ M. deplat.	1 Duc. di Regno	Neapel.
1 Wechs. piast.	*83 Solstourn.	Paris.
*338 Mar. de pl.	1 Duc. di Ban.	Venedig.
*7 Realde plata	1 fl. Wech. Cour.	Wien.

Der Uso der auf Spanien gezogenen Wechselbriefe ist 60 Tage nach dato, bey Französischen Briefen aber nur 1 Monat.

Respecttage sind für innerhalb Spanien ausgestellte Wechsel 8; für außserhalb 14 Tage, Cadix hat nur 6 Respecttage.

T r i e s t.

Große Handlungshäuser rechnen nach Gulden zu 60 kr. a 4 Pfennig.

Krämer hingegen nach Lire zu 20 Soldi a 12 den. Außser dem rechnet man 1 Duc. zu 6 Lire; 68 Crazie oder kreuzer, und 120 Soldi; also giebt der 17ner 30 und der 7er 12 Soldi Court.

Es vergleichen sich 17 fl. W. C. mit 90 Lire Cour.

Wechselarten nach dem Silberpari.

Triest giebt	empfängt dafür	in
*193 $\frac{3}{4}$ fl. W. Co.	100 Duc. B. a 9 $\frac{2}{3}$ lire	Venedig.
*100 fl. Wr. C.	100 fl. Court.	Wien.

In andern richtet sich Triest nach Wien, da überhaupt Triest kein eigentlicher Wechselplatz, und auf diesen Ort sehr wenig gezogen; die Zahlungen geschehen vielmehr in Wien und Venedig, wo solche Briefe mit dem Domicilio versehen; nach Triest zur Acceptation gesendet werden müssen. Fremde Wechsel, so hier verhandelt werden, sendet man deswegen nach Wien oder Venedig.

V e n e d i g

rechnet gewöhnlich nach

Lire zu 20 Soldi a 12 denari piccolli-

Banquiers und angesehene Kaufleute aber rechnen nach

Ducati zu 24 grossi a 12 Grossetti oder denari Ducati.

Der Zahlwerth ist entweder Banco, darin der Ducato zu $9\frac{1}{2}$ Lire Courent festgesetzt ist; oder piccola Currente, dem Duc. zu $6\frac{1}{2}$ lire.

Nach Banco Valuta, werden Wechsel geschlossen; nach piccola Valuta die gegenwärtig oft nur unter dem Namen Courente vorkommt, werden Waaren erhandelt und andere Sachen bezahlt.

Wechselarten in Banco nach dem Silberpari.

Venedig giebt	empfängt dafür	in
1 Duc. di Bco.	* $94\frac{1}{2}$ pf. vlm. Hol. B.	Amsterdam.
1 detto	* $96\frac{1}{2}$ pf. vlm. W. geld	Antwerpen.
100 detto	* $101\frac{1}{2}$ Thlr. Giro	Augsburg.
* $126\frac{1}{2}$ Sold. Bco.	93 kr. Giro	Botzner Messen
100 Duc. di Bc.	* $79\frac{1}{2}$ Scudi d'oro	Florenz.
* $94\frac{1}{2}$ Sold. Bco.	1 Scudi di Camb.	Genua.
1 Duc. di Bco.	$85\frac{1}{2}$ Groot vlm. Bc.	Hamburg.
100 detto	*104 Pez. da otto.	Livorno.
1 detto	*50 pf. Sterling	London.
* $157\frac{1}{4}$ Sold. Bc.	117 Soldi Imper.	Mailand.
100 Duc. di Bc.	* $119\frac{1}{4}$ Duc. Reg.	Neapel.
* $58\frac{1}{2}$ detto	100 Ecu pr. 3 liv.	Paris.
100 detto	*61 Sc. di stam d'oro	Rom.
100 detto	* $193\frac{1}{4}$ fl. Cour.	Wien.

Venedig giebt auf London 3 Monat dato; Amsterdam, Antwerpen, Hamburg a Uso oder 2 Monat dato; Mailand a 20 Tage nach Sicht; Florenz, Genua, Livorno, Neapel 15 Tage nach Sicht;

Augsburg, Wien 14 Tage nach Sicht; Rom a Uso von 10 Tagen nach Sicht.

Der Uso der auf Venedig gezogenen Wechselbriefe ist aus Holland, Hamburg, Spanien 2 Monat nach dato; aus Lissabon und London 3 Monat nach dato; aus Mailand, Bergamo, Cremona u. s. w. 20 Tage nach dato; aus Padua, Parma, Piacenza, Ostia 20 Tage nach Sicht; aus Deutschland, Turin, Genf, Genua, Neapel, Schweiz u. s. w. 15 Tage nach Sicht; aus Florenz, Livorno, Bologna, Ferrara, Luca, Pisa, Siena 5 Tage nach Sicht.

Respecttage sind nach dem Verfalltage noch 6; Festtage sind darunter nicht begreifen.

W i e n,

Prag, Linz u. s. w. führen Buch und Rechnung in Gulden zu 60 kr. 4 pf.

Wechselarten nach dem Silberpari.

Wien giebt	empfängt dafür	in
*137½ Th. W. C.	100 Thlr. Hol. Bco.	Amsterdam.
*112 kr.	1 Liv. Banco	Breslau.
*77 fl.	100 Piaster	Constantinopel
1 fl.	*63 Soldi Cour.	Genua.
*144½ Thlr.	100 Thl. Bco	Hamburg.
1 fl.	*62 Sold. Mon. bon	Livorno.
*9½ fl.	1 Liv. Sterling	London.
1 fl.	*67½ Sold. Cour.	Mailand.
*23¼ kr.	1 Liv. tour.	Paris u. s. w.
*129 Thlr.	100 Duc. Bco.	Venedig.

Der Uso ist alhier 14 Tage nach der Acceptation. Wechselbriefe, welche nicht a Vista, oder auf einige Tage Sicht, oder auf einen bestimmten Tag zu zahlen lauten, haben drey Respecttäge,